

Angaben zur Person und Lebenslauf

Regula Lüscher

Dipl. Architektin ETH

Foto: Andrea Kueppers



Die Stadtmacherin: Expertin für
Architektur und Stadtentwicklung

Staatssekretärin und Senatsbaudirektorin
a.D. Berlin

Honoraryprofessorin für Stadterneuerung,
Universität der Künste, Berlin

International Senior Entrepreneurial
Leadership Program (ETH, HSG, MIT)

Als ausgebildete Architektin, habe ich nach wenigen Lehr- und Wanderjahren gemeinsam mit einem Partner ein erfolgreiches Architekturbüro aufgebaut. Ganz bewusst, habe ich dann in die Verwaltung, auf die öffentliche Seite gewechselt, um mich der gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung zu widmen. Meine Kernkompetenz blieb die Architektur und die Stadtentwicklung, ich bin aber ebenso Managerin und Politikerin geworden. Als Fachfrau vermittele ich im politischen Raum, in Verhandlungen, Preisgerichten und Bürgerbeteiligungsverfahren, zwischen öffentlichen und privaten Interessen. Dabei entwickle ich zusammen mit den Stakeholdern Lösungen zwischen nicht selten verhärteten Positionen. Gleichzeitig stelle ich sicher, dass die baukulturellen Aspekte den nötigen Stellenwert erhalten, der für die Nachhaltigkeit notwendig ist. Nach rund 25 Jahren in Spitzenpositionen in Verwaltung und Politik im In- und Ausland habe ich mich wieder selbständig gemacht und gebe mein Wissen und meine Erfahrung weiter als «Die Stadtmacherin».

Personalien

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Name | Regula Lüscher |
| Geburtsdatum | 9. Oktober 1961 in Basel |
| Nationalität | Schweiz und Deutschland |
| Konfession | reformiert |
| Zivilstand | verheiratet |

Berufliche Erfahrung

2022

Die Stadtmacherin

Geschäftsführerin

- Begleitung von Stadtentwicklungs- und Architekturprojekten als Sparringpartnerin
- Unterstützung der Konzeption und Moderation von komplexen Planungs- und Partizipationsverfahren.
- Beratung von Führungskräften im Umfeld von Architektur, Planung, Verwaltung und Politik

Schwerpunkte und Kompetenzstichworte

Stadtentwicklung, Städtebau, Architektur, Partizipation und Bürgerbeteiligung, Nachhaltigkeit, Kommunikation, Verhandlungskompetenz, Management, Frauenförderung, Beratung Führungskräfte

2007 – 2021

Staatssekretärin und Senatsbaudirektorin

Land Berlin (Stadt und Bundesland)

- Oberste Verantwortliche für die Stadtplanung und Architektur des Landes Berlin.
- Führen der Geschäftsbereiche in der Senatsverwaltung, welche für Stadtplanung, Bau und Architektur zuständig sind. (900 Mitarbeitende)
- Stellvertretung des/der Senator:innen in allen politischen, kommunikativen, strategischen und operativen Belangen auf Landes- und Bundesratsebene.

Schwerpunkte und Kompetenzstichworte

Stadt- und Regionalplanung, Stadtentwicklung, Städtebau, Architektur, Gestaltung, Partizipation und Bürgerbeteiligung, Nachhaltigkeit, Politische Strategie, Exekutivpolitik, Kommunikation, Führungskräfteberatung, Frauenförderung

1998 – 2007

Stellvertretende Direktorin

Stadt Zürich

Amt für Städtebau

- 2001 - 2007, Stellvertretende Direktorin und Gesamtleitung Stadtplanung.
- 2000 - 2001, Gesamtleitung Stadtplanung (Regional- und Nutzungsplanung, Städtebau, Architektur), Mitglied der Geschäftsleitung.
- 1998 - 2000, Bereichsleitung Architektur und Städtebau, Mitglied der Geschäftsleitung.

Schwerpunkte und Kompetenzstichworte

Kooperative und prozessuale Stadtplanung, Städtebau, Architektur, Gestaltung, Geschäftsleitung, Projektleitungen, Projektportfoliomanagement, Politberatung, Partizipative Prozesse, Change-Management, Kommunikation

| | |
|--|---|
| 1990 - heute | Jurypräsidentin und Jurymitglied, Mitglied Gestaltungsbeiräte |
| Diverse Preisgerichte Schweiz, Deutschland, Österreich | Beurteilung von Städtebau und Architekturprojekten <ul style="list-style-type: none"> • 2022 – heute Mitglied Stadtbildkommission Basel • 1990 – heute Jurypräsidentin und Jurymitglied diverser Preisgerichte • 2008 – 2021 Vorsitzende Baukollegium Berlin • 1999 – 2007 Baukollegium Zürich • 1994 – 1998 Mitglied Stadtbildkommission Luzern |

Schwerpunkte und Kompetenzstichworte

Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur, Kunst, Moderation, Aushandlungsprozesse, Sitzungsleitung, Verhandlungsführung, Kommunikation

| | |
|--|--|
| 1989 – 1998 | Architektin, Unternehmerin |
| Freiberufliche Tätigkeit als Architektin. Gemeinsames Architekturbüro mit Patrick Gmür, Zürich | <ul style="list-style-type: none"> • Co- Geschäftsleitung des Architekturbüros Gmür Lüscher Gmür • Entwurf, Ausführungsplanung, Bauleitung |
| | Schwerpunkte und Kompetenzstichworte Entwurf - und Ausführungsplanung, Projektmanagement, Unternehmensleitung, Führung, Controlling, Personal, Kommunikation |

| | |
|--|--|
| 1988 – 1989 | Architektin |
| Atelier von Prof. Dipl. Ing. Adolf Krischanitz, Wien | <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf, Ausführungsplanung, |
| | Schwerpunkte und Kompetenzstichworte Entwurf - und Ausführungsplanung, Projektmanagement |

| | |
|--|--|
| 1987 – 1988 | Architektin |
| Max Baumann & Georges Frey, Dipl. Archi. ETH/BSA, Zürich | <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf, Ausführungsplanung, |
| | Schwerpunkte und Kompetenzstichworte Entwurf - und Ausführungsplanung, Projektmanagement, Projektkommunikation |

Aufsichtsräte, Kuratorien, Beiräte, Mitgliedschaften, Auszeichnungen

| | |
|-------------|--|
| 2020 – | Mietglied der Akademie der Künste Berlin, Sektion Baukunst, Internationale Gemeinschaft von Künstler*innen in sechs Sektionen: Bildende Kunst, Baukunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst, Film- und Medienkunst |
| 2020 – | Ambassador Bauhaus der Erde GmbH |
| 2020 – 2021 | Vorsitzende des Aufsichtsrates Tempelhof Projekt GmbH |
| 2019 – 2021 | Stiftungsrat, Bundesstiftung Bauakademie, Mitglied |
| 2017 – 2021 | Bau- und Verkehrsausschuss des Deutschen Städtetag, Mitglied |
| 2016 – 2020 | Vorsitzende des Fachlichen Beirats Tempelhof Projekt GmbH, |
| 2014 – 2021 | Stiftungsrat der Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg, Mitglied |
| 2012 – 2021 | Aufsichtsrat, Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM), Stv. Aufsichtsratsvorsitzende, Vorsitzende des Bau- und Vermögensausschusses des Aufsichtsrates |
| 2012 – 2021 | Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Mitglied Stiftungsrat |
| 2012 | ULI Germany Leadership Award, Kategorie Stadtplanung, Preisträgerin |
| 2011 – | Bund Deutscher Architekten, BDA, Mitglied |
| 2009 – | Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, DASL, Mitglied |
| 2009 –2016 | Beirat Boulevard der Stars Berlin, Mitglied |
| 2009 –2021 | Stiftungsrat Stiftung Berliner Schloss – Humboldtforum, Mitglied |
| 2008 –2021 | Stiftungsrat Stiftung Preussischer Kulturbesitz, Mitglied |

| | |
|-------------|---|
| 2008 | Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, Mitglied |
| 2008 – 2011 | Beirat, Bundesstiftung Baukultur, Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung, Mitglied |
| 2008 –2021 | Verwaltungsrat Bauhaus-Archiv, Museum für Gestaltung, Berlin, Mitglied |
| 2008 – 2014 | Aufsichtsrat GEHAG GmbH Wohnbaugesellschaft der Gruppe Deutsche Wohnen, Mitglied |
| 2003 – 2007 | Beirat ETH Zürich, Master of Advanced Studies in Landscape Architecture, Network City and Landscape, Mitglied |

Lehrtätigkeit

| | |
|-------------|---|
| Ab 2024 | Konzeption und Dozentin ETH Zürich im MAS ETH in Raumentwicklung + Prozessdesign zusammen mit PD Joris Van Wezemaal |
| 2007 – | Vortragstätigkeit zu den Themen Architektur, Stadtplanung, Management, Politik, Berlin |
| 2011 – | Universität der Künste Berlin, Fachgebiet Stadterneuerung, Honorarprofessorin |
| 2005 – 2007 | Accademia di architecture, Mendrisio, Master of Advanced Studies in Architecture, Territory and strategy, Lehrtätigkeit |
| 2002 – 2005 | Fachhochschule Bern, Nachdiplom Städtebau, Lehrtätigkeit |
| 2002 | Bundesamt für Flüchtlingswesen der Schweiz, Lehrtätigkeit für Projektmanagement |

| | |
|-------------|--|
| 1998 – 2001 | ZHAW Winterthur, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen. Architektur- und Stadtbauanalyse, Dozentin |
| 1993 – 1998 | ZHAW Winterthur, Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen. Entwurf und Konstruktion, Dozentin |
| 1991 – 1992 | ETH Zürich, Departement Architektur, Professor Adrian Meyer, Entwurfsassistentin |
| 1989 – 1991 | ETH Zürich, Departement Architektur, Professor Wolfgang Schett, Entwurfsassistentin |

Publikationen und Ausstellungen (Auszug)

| | |
|------|--|
| 2021 | Ausstellung Bauen für Menschen, Architektur für und mit Menschen , Dauerausstellung Berliner Bauten seit 2005 in einer fotografischen und filmischen Werkschau, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Fehrbelliner Platz 4, Berlin |
| 2021 | Film Bauen für Menschen, Architektur für und mit Menschen in Berlin , ein Film mit Regula Lüscher, Senatsbaudirektorin und Staatssekretärin, Buch und Regie Sarah Sandring |
| 2016 | Baukollegium Berlin, Jovis Verlag GmbH, ISBN 978-3-86859-441-6 |
| 2015 | Urban Living, Strategien für das zukünftige Wohnen. Herausgeber: Kristien Ring AA Projects in Zusammenarbeit mit Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Jovis Verlag GmbH, ISBN 978-3-86859-331-0 |
| 2015 | Transforming Cities, Urban Interventions in Public Space. Herausgeber: Dr. h. c. Kristin Feireiss, Oliver G. Hamm in Zusammenarbeit mit Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Jovis Verlag GmbH. ISBN 978-3-86859-2 |

| | |
|------|--|
| 2013 | Self Made City. Jovis Verlag GmbH. ISBN 978-3-86859-167-5 |
| 2011 | Ausstellung Bauen ist Dialog, Kuratorin: Dr. h. c. Kristin Feireiss, Beate Engelhorn, Zollgarage ehemaliger Flughafen Tempelhof |
| 2011 | Bauen ist Dialog. Herausgeber: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Verfasserin, Kuratorin: Dr. h. c. Kristin Feireiss, Beate Engelhorn. ISBN 978-3-88961-4 |
| 2010 | Berlin plant, Plädoyer für ein Planwerk Innenstadt 2.0. Herausgegeben von Harald Bodenschatz und Thomas Flierl. Verlag Theater der Zeit, 2010. ISBN- 978-3-940737-74-8 |
| 2010 | Olafur Eliasson. Innen Stadt Aussen. Verlag der Buchhandlung Walter König 2010. ISBN-978-3-86560-765-2 |
| 2007 | Zürich baut – Konzeptioneller Städtebau. Herausgegeben von Franz Eberhard und Regula Lüscher. Verfasst von: Angelus Eisinger und Iris Reuther. Verlag Birkhäuser, 2007. ISBN-13: 978-3-7643-7996-4 |

Aus- und Weiterbildung

| | |
|---|---|
| 2018 | EF Executive Language Institute, Cambridge (GB) |
| Business-English, Intensivkurs | |
| 2002 | ETH-Swiss Federal Institute of Technology, HSG-University of St. Gallen, MIT, Massachusetts Institute of Technology |
| International Senior Entrepreneurial Leadership Program | |
| 1987 - | Diverse Anbieter |
| Weiterbildungen und Seminare | |

| | |
|---------------|---|
| | Ausbildungen und Lehrgänge in Führung, Change-Management, Kommunikations- und Konfliktmanagement, Unternehmungsführung, Aufsichtsratsstätigkeit sowie Sozialkompetenz |
| 1983 - | Geführte Studienreisen |
| Studienreisen | USA, Argentinien, Brasilien, Mexiko, Spanien, Schweden, Dänemark, Finnland, Italien, Frankreich, Deutschland, Türkei, Portugal, Japan, Iran, China, Österreich, Russland, Marokko |
| 1981 – 1986 | Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, ETH |
| Studium | Dipl. Architektin ETH |
| 1980 – 1981 | Universität Basel, Abteilung Phil I |
| Studium | Studium Germanistik, Geschichte und Wirtschaftsgeschichte |
| 1976 – 1980 | Gymnasium mit Maturitätsabschluss in Basel |
| 1968 – 1976 | Primarschule und Progymnasium in Allschwil, Baselland |

Sprachkenntnisse

| | |
|-------------|--------------------|
| Deutsch | Muttersprache |
| Englisch | Verhandlungssicher |
| Französisch | Verhandlungssicher |
| Italienisch | Grundkenntnisse |
| Spanisch | Grundkenntnisse |

... und was mir sonst noch wichtig ist

- Malen
 - Binnen- und Hochseesegeln
 - Reisen und entdecken von Ländern zu Wasser und zu Land
 - Kunst
 - Yoga, Wandern, Freunde
 - und so vieles mehr... wie zum Beispiel Berlin.
-